

Liebe auf den ersten Biss!

Von xXSasukeUchihaXx

Kapitel 15: Lust auf mehr!

Nachdem der Unterricht vorbei war, liefen Zero und Shizuka zum Haupthaus zurück. Heute war ein seltsamer Tag gewesen, jedenfalls empfand es Zero so. Einige Mitschüler hatten doch tatsächlich behauptet, er und Shizuka seien ein Liebespaar. Okay, solche Gerüchte, oder auch Spekulationen hatte es zuvor auch schon gegeben, aber noch nie hatte irgendein Schüler sie direkt darauf angesprochen.

"Wie kommen unsere Mitschüler denn nur darauf, dass wir beide zusammen wären?" erwähnte Zero beiläufig, da er schon Shizuka's Meinung dazu wissen wollte. Sie persönlich hatte es nämlich nicht abgestritten, oder irgendetwas dazu gesagt. Warum nicht? Gut, er hatte auch nichts gesagt, weil er eben auf solche Gerüchte nichts gab, aber trotzdem. Er hatte sich seinen Teil gedacht, aber Shizuka? Hatte sie überhaupt etwas dazu gedacht? Keine Miene hatte sie verzogen, als sei überhaupt nichts gewesen.

"Woher soll ich das wissen? Sollen die Leute doch denken, was auch immer sie wollen? Mich stört das nicht". Der Silberhaarige war schon sehr überrascht über ihre Aussage, da es sie scheinbar wirklich nicht störte. Oder war es ihr einfach nur egal? Zero wusste es nicht, sah sie weiterhin fragend an, da er sie einfach nicht verstehen konnte.

Shizuka seufzte tief, sah zu ihm auf, da sie natürlich seine Blicke auf sich spürte. War ihm dieser Gedanke vielleicht zuwider, oder warum spiegelte sich Verwunderung in seinen Augen wieder? "Stört es dich denn?" wollte sie wissen, wusste im Moment nicht, ob sie vielleicht beleidigt sein sollte, oder sonst was. Nun, wenn man bedachte, was heute Morgen passiert war, dann konnte es ihm eigentlich nicht stören, oder? Immerhin hatte sie vor Kaname behauptet, dass er gut im Bett sei und diese Aussage konnte man wirklich in den falschen Hals bekommen, oder nicht?

"Habe ich das gesagt? Ich bin nicht der Typ, der auf solche Aussagen viel gibt" gab Zero mürrisch zurück. Wieso klang die Kleine denn nun beleidigt? Wäre es ihr vielleicht lieber, wenn er etwas Nettes dazu sagen würde? Vielleicht, dass ihn der Gedanke schon irgendwie reizte? Moment. Was dachte sich Zero da eigentlich? Wieso zog er diese Option überhaupt in Erwägung? Vielleicht wäre es besser, wenn er das Thema wechselte, oder?

"Shizuka... Hattest du eigentlich schon mal einen festen Freund?" schwenkte er ein, obwohl ihm sofort auffiel, dass er nicht gerade weit vom Thema abschweifte. Okay, es

hatte ihn schon seit längerer Zeit interessiert und wenn sie schon beim Thema waren, dann könnte er auch gleich diese Frage loswerden, oder? Und wenn er an ihre ausgetauschten Küsse zurückdachte, dann konnte er eigentlich annehmen, dass sie nicht mehr so unerfahren war, wie sie eigentlich aussah. Und Zero selbst? Für ihn war es sein erster Kuss gewesen und er fragte sich, ob Shizuka seine Unerfahrenheit wohl bemerkt hatte.

Shizuka sah verwundert drein, da Zero nun solch eine Frage stellte. Überhaupt nicht auffällig, war gleich ihr Gedanke, während sie nach einer Antwort suchte. "Ja, ich hatte schon mal einen festen Freund" gab sie zu, denn etwas anderes wäre eine glatte Lüge gewesen. "Warum fragst du?" setzte sie schnell noch hinzu, da es sie interessierte, woher plötzlich sein Interesse kam.

"Weil... Man merkt das... Also, an die Art, wie du küsst". Zero hatte schon seine Probleme, ihr nun eine ehrliche Antwort zu geben, da er gleichzeitig seine Unerfahrenheit preisgab. Die Kleine neben ihm lief rötlich an, da sie so eine Antwort nun nicht erwartet hatte. Meinte Zero das Ernst? Konnte er das wirklich an ihren Küssen festmachen?

"Mh... Findest du? Dann sollte ich wohl sagen, dass man bei dir nicht bemerkt, dass du eigentlich unerfahren bist?". Überraschung konnte sie in den silbrig-violetten Augen erkennen, ehe auf Zero's Wangen eine leichte Röte erschien. Entweder, es war ihm unangenehm, dass sie von seiner Unerfahrenheit wusste, oder er war nun in Verlegenheit geraten.

"Ich ähm...". "Für einen Anfänger küsst du echt gut, dass muss ich dir lassen" unterbrach Shizuka seine Stammelerei und sah dabei zu, wie Zero's Gesicht noch röter wurde. Okay, nun war er definitiv verlegen. Süß, so fand sie persönlich und legte ein zuckersüßes Lächeln auf, um ihm vielleicht den Rest zu geben. Was er wohl gerade dachte? Zu gerne hätte sie Zero diese Frage gestellt, aber sie konnte es nicht, weil er ihre Hand ergriff und sie vom eigentlichen Weg zog.

Sanft wurde sie gegen einen Baum gepresst, ehe sich erschrocken ihre Augen weiteten. Zero atmete hastig, versuchte sich wieder unter Kontrolle zu bringen, aber er bemerkte sehr schnell, dass sich sein Verstand verabschieden wollte. "Shizuka... Ich sehne mich nach deinem Blut" presste Zero mühevoll hervor, schloss seine blutroten Augen und atmete nochmals tief durch. Dieser Blutdurst. Warum hatte sich auf einmal dieser Durst bei ihm gebildet? Blutdurst, gemischt mit einem Hauch Verlangen nach Shizuka, welche immer noch verwundert zu sein schien.

Shizuka's Verwunderung wich der Überraschung, als Zero seine Augen wieder öffnete und sie deutlich seinen Durst, gemischt mit Verlangen nach ihr in den blutroten Augen erkennen konnte. Dieser Blick sagte alles aus, um sie wissen zu lassen, was Zero im Moment am sehnlichsten begehrte. Stellte sich ihr nur die Frage, warum so plötzlich?

"Du gibst mir gerade indirekt eine Antwort auf meine Frage, die ich dir heute Morgen gestellt habe". Shizuka wollte es lediglich gesagt haben und es schien Zero auch gar nicht zu kümmern, dass er nun einiges von sich preisgab, obwohl leugnen eh zwecklos wäre.

"Du weißt es doch sowieso schon. Allein dadurch, weil du es aus meinem Blut schmecken konntest". Zero's Puls sank allmählich wieder und auch seine Augenfarbe normalisierte sich. Gut, dieser Blutdurst schwand langsam, denn er hätte sie äußerst ungern ihres Blutes beraubt. Sie hatte doch selbst noch mit ihrer eigenen Situation zu kämpfen, da musste er nicht auch noch um ihr Blut betteln, oder?

Die Langhaarige konnte genau sehen, wie sein Blutdurst nachließ, was sie ein weiteres Mal verwunderte. Ruhig sah sie Zero an, welcher nochmals tief seufzte, ehe er seinen Kopf auf ihre Schulter sinken ließ. "Was machst du nur mit mir?" wollte Zero wissen, da er sich selbst nicht mehr verstehen konnte. Was wäre bloß passiert, wäre er nicht rechtzeitig mit Shizuka an diesen einsamen Ort gelaufen?

"Was mache ich denn? Ich habe doch nur gesagt, dass du gut küssen kannst" rechtfertigte sich Shizuka, da sie sich nur vage seinen Blutdurst erklären konnte. Es konnte sein, dass Zero aufgrund starker Emotionen diesen plötzlichen Blutdurst verspürt hatte, aber sicher war sich die Langhaarige da auch nicht.

Zero hob seinen Kopf etwas an, lehnte seine Wange an der ihren und dachte über seine eigene Frage nach, welche er ihr eben gestellt hatte. Nun, eigentlich hatte die Kleine gar nichts gemacht, aber er suchte nach einer Erklärung, was seinen plötzlichen Drang nach Blut erklärte.

"Alles in Ordnung, Zero?" fragte Shizuka zaghaft, da er ihr nichts geantwortet hatte. Fühlte sich Zero vielleicht nicht wohl? Eine Hand, welche sich hinter ihren Rücken schlich, zog sie noch ein Stück näher an seinen Körper, weswegen Shizuka ihre Stirn runzelte. "Ja... Halt mich einfach nur fest, Jessy" drangen leise seine Worte an ihr Ohr, ehe die Langhaarige ihre Hände erhob und ihn in ihre Arme schloss.

"Nun kennst du meine Antwort, aber... Was ist mit meiner Gegenfrage von heute Morgen?". Es schien Zero ernst zu sein, vermutete Shizuka stark, denn scheinbar hatte er sich den ganzen Tag noch den Kopf darüber zerbrochen. Nun, sie hatte heute Morgen schon eine Antwort geben wollen, aber da war Kaname plötzlich in Zero's Zimmer geplatzt, weswegen sie ihre Antwort nun auch vergessen hatte.

"Also... Ich werde nicht oft begehrt, daher... Wenn ich ehrlich sein soll... Ich weiß nicht, was ich dazu sagen soll?". Natürlich fühlte sich Shizuka geschmeichelt, aber sie hatte einfach keine Ahnung, wie sie ihm das sagen sollte. Hoffentlich missverstand er ihre Antwort nicht. Sie wollte ihm nicht Weh tun, auch wenn er ihr Schweigen wohlmöglich nun in den falschen Hals bekam.

Zero löste sich von ihr, um in ihre Augen blicken zu können. Seltsam, er war nicht über ihre Worte enttäuscht, denn er ahnte, dass sie ihm keine richtige Antwort darauf geben konnte. Scheinbar war sie nicht oft in solch einer fremden Situation? "Ist es dir unangenehm, dass ich dich begehre? Von einem Vampir, der gleichzeitig ein Vampirjäger ist?". Shizuka legte ein Lächeln auf, während sie ihre rechte Hand von seinem Rücken löste. Sanft fuhr sie mit ihren Fingerspitzen über seine Wange und sah dabei zu, wie sich seine Augen leicht schlossen.

"Ich habe dir schon mal gesagt, dass es mir egal ist, ob du nun ein Vampir bist, oder nicht... Eigentlich müsstest du doch wissen, was ich über dich denke, oder nicht? Du weißt doch genau, dass ich mich zu dir hingezogen fühle... Jedenfalls sagtest du das doch, oder nicht?". Zero nickte ihr zu, behielt jedoch seine Augen geschlossen, da er sich gerade so unendlich wohl fühlte. "Und... Es ist mir nicht unangenehm, dass du mich begehrt. Ich fühle mich doch immer so wohl, wenn du mir nahe bist, mich berührst und mich küsst... Ich...". Zero brauchte keine weiteren Worte von ihr, da er sie verstanden hatte, weswegen er seine Lippen fordernd auf ihre legte, um sie endlich zum Schweigen zu bringen.

Shizuka war zuerst noch völlig überrascht über sein Handeln, doch schon bald schlossen sich auch ihre Seelenspiegel und erwiderte seinen fordernden Kuss. Nach wenigen Sekunden spürte sie seine Zungenspitze an ihren Lippen, welche um Einlass bat, die ihr auch nach weiteren Sekunden gewährt wurde. Sofort erforschte Zero ein weiteres Mal ihre Mundhöhle, da er einfach nicht genug von ihr kriegen konnte. Warum?

"Ich will viel mehr von dir, aber..." waren seine Gedanken, als sich ihre Zungen trafen und ein heißes Spiel entfacht wurde. Shizuka seufzte in ihren Kuss hinein, da er so behutsam mit ihr umging und sie dennoch bestimmend gegen den Baum drängte. Auch dem Silberhaarigen entwich ein leises Keuchen, als ihre Zunge seine umschmeichelte, sie mit ihm spielte und sie sich gegenseitig neckten. Wieso nur? Was war das für ein Gefühl, welches langsam in ihm aufkeimte? War es Lust? Lust auf viel mehr, als dieser sinnliche Kuss, den sie nun austauschten?

Shizuka zog Zero noch ein wenig näher, sank zu Boden, da ihre Beine einknickten und sie sowieso alles um sich herum vergaß. Der Silberhaarige folgte ihr, während ihm ein weiteres Keuchen abverlangt wurde, als er ihre Beine zwischen seinem Schritt spürte. Gefährlich, dachte er sich im Stillen und hoffte inständig, dass sie die kleine Erhebung in seiner Hose nicht bemerkt hatte. Empfund sie vielleicht das Gleiche im Moment? Zu gerne hätte er es gewusst, aber er würde es nie wagen, derartiges zu fragen.

Seine Lungen verlangten nach Sauerstoff, weswegen er sich ungern von ihr löste. Hastig atmend sah er in ihr entspanntes Gesicht, während sich ihre Augen langsam öffneten und Zero in die schönen blauen Seen blicken durfte. "Mir ist so warm..." stieß Zero nach einigen Atemzügen aus, musterte weiterhin Shizuka's Gesicht, um ihre Gefühle zu bestimmen. Fühlte sie wirklich das Gleiche? Verdammt, er wollte es wissen, aber er konnte, nein, durfte so etwas nicht fragen. Wieso halfen diesmal seine Instinkte nicht? Lediglich ihre Aufregung konnte er spüren, weiter nichts.

Shizuka errötete ein wenig, da sie natürlich seine Worte verstanden hatte. Zögerlich zog sie ihn wieder näher, bis sie sein Ohr erreichen konnte und ein leichtes Grinsen aufsetzte. "Mir auch, Zero. Ich spüre außerdem sehr wohl, dass sich in deiner Hose etwas regt". Ertappt hielt Zero die Luft an, während sich seine Wangen ein weiteres Mal verfärbten. Sie spürte seine Lust. Verdammt, was sollte er jetzt machen? Aus dieser Nummer kam er wohl nicht mehr raus, oder?

"Jessy, fass das bitte nicht falsch auf, ja? Ich bin auch nur ein Mann und...". "Und du hast Bedürfnisse. Meinst du, ich lebe auf den Mond, oder wie? Meinst du, mich lassen

solche Tätigkeiten kalt?". Zero wusste nun nicht mehr, was er dazu sagen sollte. Am liebsten hätte er sich nun verkrochen, da ihm diese Situation auch sehr neu war. Nicht, dass ihn gewisse Mädchen nicht erregen würden, aber er war noch nie soweit gewesen, wie eben jetzt. Was sollte er denn jetzt tun? Sich im Bad einschließen?

"Schämst du dich jetzt? Musst du nicht, ehrlich nicht. Also... Was sollen wir jetzt tun? Sollen wir uns in dein Zimmer verschanzen und einfach weitermachen, oder doch eher...". Er ließ ihr keine Zeit, um nach einer anderen Option zu suchen, da für ihm die Erste schon nicht in Frage kam. "Es wäre nicht richtig und das müsstest du auch wissen. So etwas sollte man nur tun, wenn man zusammen ist und man sich liebt". Shizuka nickte dem langsam zu, obwohl sie seine Meinung nicht wirklich teilte. Scheinbar war das hier so, musste sie nun feststellen, denn in ihrer Welt machte man so etwas auch manchmal einfach so. One-Night-Stand eben, dachte sie sich, aber okay. Sie kam mit seiner Entscheidung klar und würde ihn nicht weiter dazu befragen, oder gar heiß auf sich machen.

"Entschuldige..." hauchte Zero leise, stand ohne ein weiteres Wort auf, ehe er ihr seine Hand hinhielt. Natürlich hatte er kurz Enttäuschung in ihren Augen aufflackern sehen können, aber er war einfach nicht der Typ dafür, der so etwas einfach mal so tun würde. Außerdem hatte er schon ein wenig Angst, was das betraf. Eben diese Unerfahrenheit machte es Zero so schwer, während Shizuka genau zu wissen schien, wie solche Dinge abliefen. Nun, er hatte sich früher nie etwas aus Mädchen gemacht und auch nie Bedarf an einer schönen Beziehung gehabt. So war das nun mal, wenn man ein Einzelgänger war, auf dem gleichzeitig auch noch ein unheilbarer Fluch lastete.

"Wofür denn? Ist doch in Ordnung" rief sie verwundert, da es da nichts zu entschuldigen gab. Wenn er nicht mochte, dann mochte er eben nicht. Außerdem konnte sie seine Ansichten auch ein wenig verstehen und da gab es eben noch eine Tatsache, die ihm wohl nicht behagte. Diese Unerfahrenheit, welche Shizuka schon längst nicht mehr hatte, ließen Zweifel in Zero aufkeimen, oder? Hatte er nun so wenig Selbstbewusstsein? Man musste es doch nur ausprobieren, oder nicht?

"Wahrscheinlich hältst du mich jetzt für einen Hinterwäldler, da jeder andere Kerl diese Chance genutzt hätte". Zero wusste nicht, wieso er sich noch länger erklärte, aber er wollte sichergehen, dass Shizuka ihn verstand. Währenddessen lief er mit ihr auf dem Weg zurück, ehe ihm auch schon das Haupthaus ins Blickfeld kam. Gleich erstmal etwas Essen und dann die wenige Ruhe genießen, bevor er seinen Rundgang machen musste. Nun, ob er Ruhe finden würde, war eine andere Frage, da Yuuki und Kaname noch immer hier waren.

"Also... Ich halte dich nicht für einen Hinterwäldler, nur weil du mir deine Ansichten mitgeteilt hast. Eigentlich ist das ein ganz attraktiver Zug an dir, finde ich". "Hör auf mir dauernd Komplimente zu machen" murmelte er ihr leise entgegen, da sie ständig sagte, was sie toll an ihm fand. Fand sie eigentlich keine Fehler an Zero? Er hatte so viele Fehler, aber ihr schienen diese nicht aufzufallen, oder?

"Warum? Magst du das nicht?". Wieso stellte die Kleine nur immer so viele Fragen? Das war eine Eigenschaft, die ihn schon sehr annervte, aber er schluckte seine

nächsten Worte runter und betrat mit gemischten Gefühlen das Haupthaus. Shizuka bemerkte sehr wohl, dass sie ihn mit ihren Fragen nervte, aber warum? Wieso gab er ihr nicht einfach eine normale Antwort? Missfiel es ihm wirklich so sehr, dass sie sagte, was sie so toll an ihm fand?

"Zero...". Er blieb stehen, die Hände in den Hosentaschen vergraben und den Blick gen Boden gesenkt. Seine Augen konnte sie nicht sehen, da sie hinter seinen Haaren verschwanden. Was war denn nun mit ihm? War er nun wirklich so angenervt, dass er versuchte, ihr nicht irgendwelche Worte an den Kopf zu werfen, welche ihr wohlmöglich Weh tun könnten?

"Ich mag das schon, aber... Ich höre solche Worte auch nicht oft, Jessy. Ich weiß manchmal nicht, was ich dir dann entgegenen soll, verstehst du? Ich versteh einfach nicht, was du an mir findest?". Shizuka nickte, während sie ihn einholte und sich anschließend vor ihm aufbaute. Bestimmend nahm sie Zero's Gesicht in die Hände, hob es ein wenig an, damit sie seine Augen sehen konnte. Zweifel wurden ihr vermittelt und mit einem Mal hatte sie das Gefühl, als hätte sie nun eine Grenze überschritten, oder?

"Tut mir leid... Natürlich weiß ich, wie das ist, wenn man keine Antwort weiß. Ich selbst bekomme so etwas nicht oft zu hören und das weißt du doch auch bereits. Bei dir... Bei dir ist es aber etwas anderes, oder nicht? Du bist ein attraktiver Mann und ich sehe keinen Grund, dir das nicht einfach ins Gesicht zu sagen. Abgesehen vom Aussehen besitzt du Eigenschaften, die mich schwach machen und das ist nicht gelogen, Zero. Deine Charakterzüge ziehen mich magisch an und das ist nicht erst seit heute so". Shizuka seufzte, da sie nun wirklich viel gesagt hatte. Jedoch war jedes einzelne Wort der Wahrheit entsprechend und daran gab es nichts zu rütteln. Er konnte ihr glauben, denn sie hatte ihn in ihrer Welt schon sehr gemocht, aber nun?

Unglauben spiegelten sich in den silbrig-violetten Augen wieder und für einige Sekunden verspürte Zero das Bedürfnis, einfach ohne ein Wort in sein Zimmer zu gehen und hinter sich abzuschließen. Jedoch tat er es nicht und sah weiterhin in die strahlend blauen Augen, welche die reine Wahrheit widerspiegelten. Warum? Waren ihre Gefühle wirklich so tiefgründig? Wieso fiel es ihm auf einmal so schwer, ihr Glauben zu schenken? Er durfte nicht an ihren Worten zweifeln, da sie keinen Grund hatte, ihn irgendeine Lüge aufzutischen.

"Jetzt verhältst du dich exakt so, wie ich immer... Nur, ich verstehe dich jetzt nicht. Wovor hast du Angst? Hast du auch Angst, durch Worte verletzt zu werden?". "Erstens das und... Ich weiß auch nicht, wieso ich jetzt Zweifel hege? Wieso sagst du mir das einfach so ins Gesicht?". Shizuka legte ein kleines Lächeln auf, stellte sich auf die Zehenspitzen, da er schon ein ganzes Stück größer war, als sie. Sie kam sich neben ihm wirklich klein vor, musste Shizuka sich eingestehen.

"Hast du das nicht auch gemacht, als ich dir die Wahrheit über mich erzählt habe? Du hast nicht davor zurückgeschreckt, mir deine Meinung über mich zu sagen, oder? Das ist doch der gleiche Grund, aus dem ich dir nun meine Meinung über dich sage". Zero nickte langsam, da er nun langsam erkannte, worauf sie hinaus wollte. Sicher, er hatte es doch nicht anders gemacht. Wieso reagierte er also nun so seltsam? Vielleicht

wirklich nur aus dem Grund, weil er von der Person nicht verletzt werden wollte, welche er momentan am meisten schätzte.

"Komm, wir gehen etwas Essen. Ich habe langsam Hunger" wisperte sie, nahm nur kurz seine Lippen in Besitz, ehe sie sich umdrehte und Richtung Esszimmer lief. Zero blieb noch eine Weile so stehen, fuhr mit dem Zeigefinger über seine Lippen und sah der Langhaarigen hinterher. "Jessy... Ich..." rief er leise, worauf die Kleine stehenblieb, sich jedoch nicht zu ihm umwandte.

"Danke... Deine Worte bedeuten mir wirklich sehr viel" murmelte er, denn etwas anderes war ihm wirklich nicht eingefallen. Er konnte erkennen, dass Shizuka wissend nickte, da sie ihn scheinbar wirklich verstehen konnte. Vielleicht benahm sich Zero heute nur so, weil so viele Dinge passiert waren? Vermutlich und er wollte wieder der Alte werden, jedenfalls nahm er es sich fest vor. Er wollte nicht noch mal solche Zweifel hegen, wie es Shizuka immer tat. Einer von ihnen musste stark bleiben. Ja, Zero wollte für Shizuka und sich stark sein, damit solche Zweifel in Zukunft keinerlei Chancen mehr hatten.